

Français en Suisse –
apprendre, enseigner, évaluer

Italiano in Svizzera –
imparare, insegnare, valutare

Deutsch in der Schweiz –
lernen, lehren, beurteilen



Sprachnachweisverfahren

Statistischer Jahresbericht 2025 zu den Sprachnachweisverfahren der Geschäftsstelle fide

25. Juni 2026

Geschäftsstelle fide

Haslerstrasse 21

3008 Bern

031 351 12 12

info@fide-info.ch

www.fide-info.ch

Einleitung

Die folgenden Auswertungen beziehen sich auf die Durchführungen der verschiedenen Sprachnachweisverfahren der Geschäftsstelle fide im Jahr 2025.

Der Bericht beschränkt sich auf die Auswertung von relevanten Kennzahlen zu den Teilnehmenden, den erreichten Sprachniveaus, den Prüfungsinstitutionen und zum fide-Dossier. Er beinhaltet keine teststatistischen Analysen; diese bilden den Gegenstand interner Berichte.

Im Bericht wird von *Teilnehmenden*-Zahlen gesprochen; genau genommen handelt es sich jedoch um die Anzahl *Teilnahmen*, da etliche Personen einen oder beide Testteile wiederholt absolviert haben. Die verhältnismässig geringe Marge zwischen den zwei Angaben wirkt sich nicht auf die wesentlichen Aussagen aus.

Inhalt

fide-Test	3
Die Teilnehmenden	3
Die Sprachniveaus.....	11
Die Prüfungsinstitutionen	19
fide-Test edu	20
Die Teilnehmenden	20
Die Sprachniveaus.....	25
Die Prüfungsinstitutionen	27
Examens da Rumantsch	28
fide-Dossier	29

fide-Test

Die Teilnehmenden

Die folgenden Zahlen beziehen sich auf die Test-Teilnahmen, unabhängig davon, ob beide oder nur einer der beiden Testteile absolviert wurden.

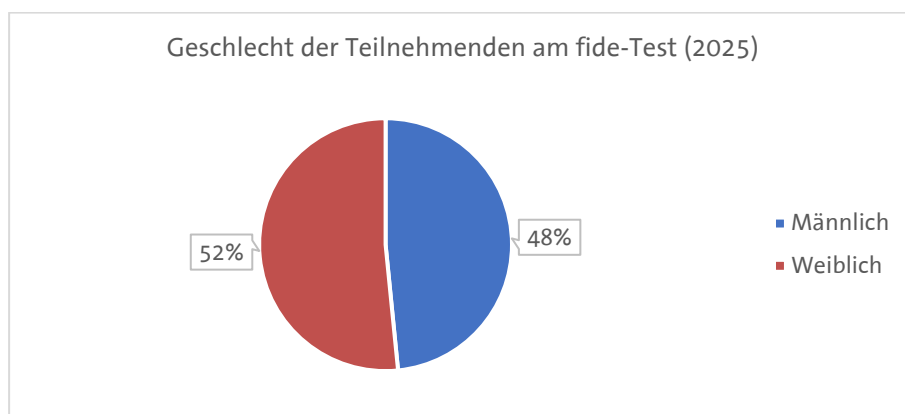
Die schwarz gedruckten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2025; daneben, in Grau, finden sich die Vergleichszahlen der Jahre 2024 und 2023. Die Prozentangaben beziehen sich auf die Anteile der Sprachen am Gesamtvolumen des Tests.

Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
13109	14150	12567	785	795	704	13985	13097	11289	27879	28042	24560
47%	50,5%	51,2%	2,8%	2,8%	2,9%	50,2%	46,7%	46%	-0,6%	+13,5%	+16,3%

Wie aus der Tabelle hervorgeht, haben sich die Teilnehmendenzahlen gegenüber dem Vorjahr 2024 um 0,6 % leicht reduziert. Damit setzt sich die in den vergangenen Jahren beobachtete Entwicklung kontinuierlich steigender Teilnehmendenzahlen nicht fort. Die Anzahl Teilnehmender bewegt sich jedoch weiterhin auf einem hohen Niveau.

In den drei Sprachregionen sind unterschiedliche Entwicklungen zu beobachten. Während in der französischsprachigen Schweiz ein Rückgang von 7,4 % zu verzeichnen ist, zeigt sich in der italienischsprachigen Schweiz ein leichter Rückgang von 1,3 %. In der Deutschschweiz hingegen ist eine Zunahme von 6,8 % festzustellen.

In Bezug auf das **Geschlecht** der Teilnehmenden zeigt sich eine recht ausgewogene Verteilung auf weibliche (52%) und männliche (48%) Teilnehmende:



Zur **Nationalität**¹ der Teilnehmenden lässt sich Folgendes feststellen: 2025 gab es Teilnehmende aus 166 Herkunftsländern. Das sind 6 Länder weniger im Vergleich zum Vorjahr. Die «Top 20»² der Herkunftsländer sieht wie folgt aus:

	Land	Anzahl TN
1	Italien	1931
2	Kosovo	1497
3	Afghanistan	1415
4	Portugal	1326
5	Türkei	1309
6	Eritrea	1134
7	Vereinigtes Königreich	1071
8	Spanien	1061
9	Syrien	990
10	Ukraine	909
11	Brasilien	718
12	Sri Lanka	651
13	Vereinigte Staaten	638
14	China	630
15	Serbien	545
16	Nordmazedonien	534
17	Rumänien	516
18	Polen	484
19	Indien	478
20	Russland	462

¹ Die Nationalitäten werden in der Form angegeben, in der sie vom Bundesamt für Statistik im «Verzeichnis der Staaten und Gebiete» festgehalten worden sind (<https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/grundlagen/stgb.assetdetail.32028071.html>, abgerufen am 17. Juni 2026).

² Die Zahlen zu den Nationalitäten und den Erstsprachen können kleinere Ungenauigkeiten enthalten, z. B. könnten Personen, die den Test wiederholt haben, zweimal erfasst worden sein. In Einzelfällen liess die Schreibweise keine genaue Zuordnung der Nationalität und/oder der Sprache zu. Bei mehr als einer Angabe zur Nationalität oder Erstsprache wurde für die Zwecke dieses Berichts immer die erste Angabe berücksichtigt.

Gross ist auch die Vielfalt der **Erstsprachen**³ der Teilnehmenden. Es sind insgesamt 162 Sprachen vertreten, 17 Sprachen weniger im Vergleich zum Vorjahr. Hier folgt wiederum die «Top 20» der Erstsprachen:

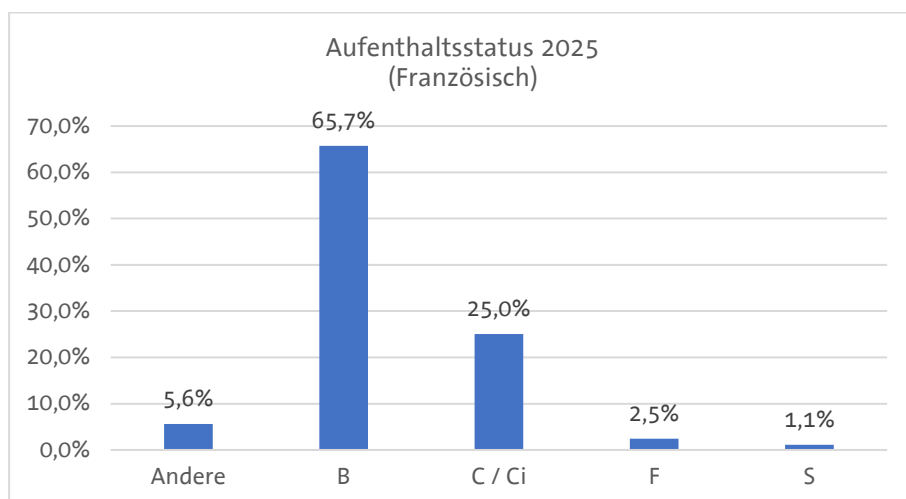
	Erstsprache	Anzahl TN
1	Englisch	2527
2	Spanisch	2369
3	Albanisch	2304
4	Portugiesisch	2119
5	Arabisch	1620
6	Italienisch	1605
7	Dari-Persisch	1258
8	Kurdisch	1085
9	Türkisch	1078
10	Tigrinya	1063
11	Russisch	845
12	Ukrainisch	760
13	Tamil	689
14	Französisch	638
15	Serbisch	557
16	Rumänisch	547
17	Chinesisch	513
18	Polnisch	479
19	Paschtu	330
20	Somalisch	314

³ Die Erstsprachen wurden in der Form erfasst, wie sie von den Teilnehmenden angegeben wurden.

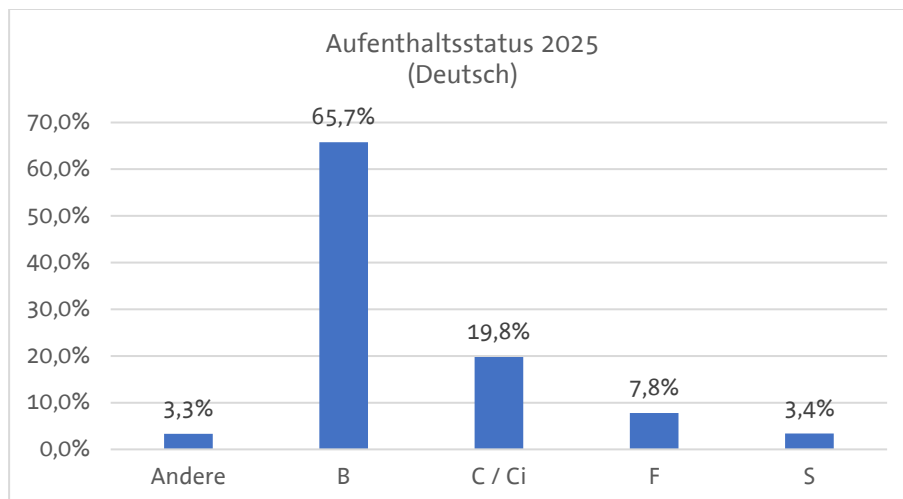
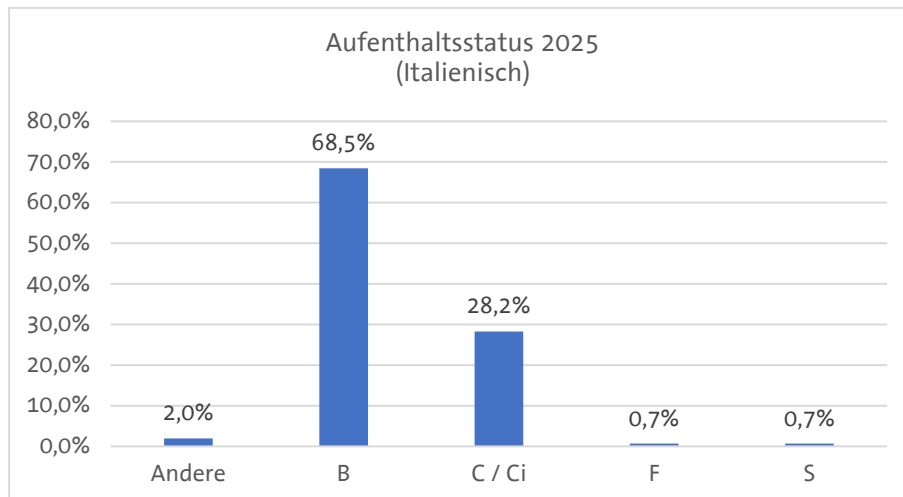
In Bezug auf den **Aufenthaltsstatus der Teilnehmenden** sind im Jahr 2025 keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den beiden Vorjahren festzustellen. Die Daten bestätigen somit die Annahme, dass die grosse Mehrheit der Teilnehmenden den Test weiterhin im Hinblick auf den Erwerb oder die Verlängerung einer Aufenthalts- oder Niederlassungsbewilligung beziehungsweise im Rahmen eines Einbürgerungsgesuchs absolviert.

	2025	2024	2023
C	22,5%	21,4%	22%
B	65,8%	66,1%	65%
F	5,1%	4,5%	6%
S	2,2%	2,2%	2%
Andere ⁴	4,4%	5,8%	5%

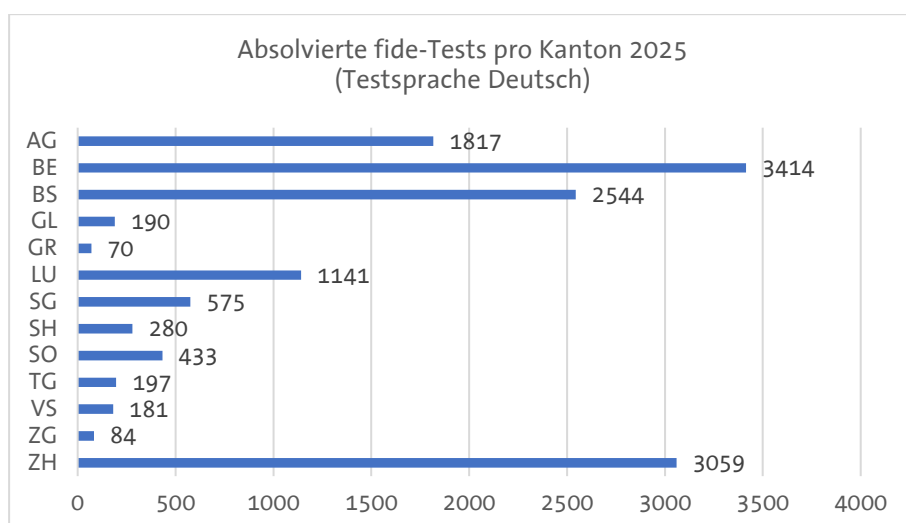
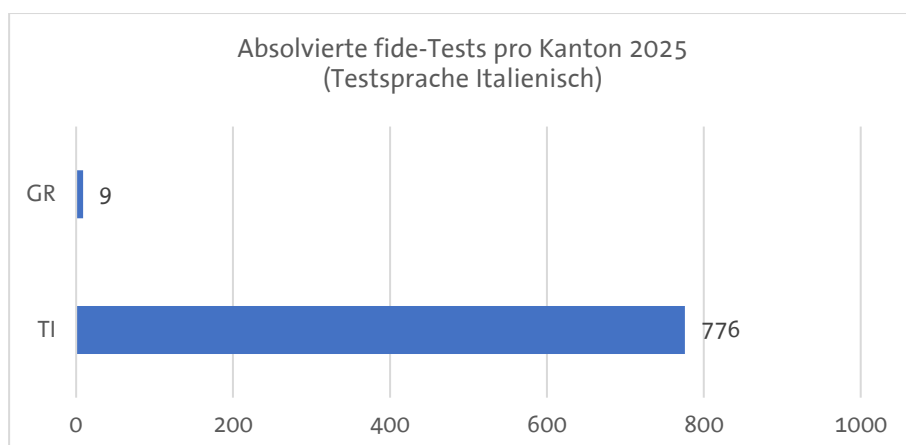
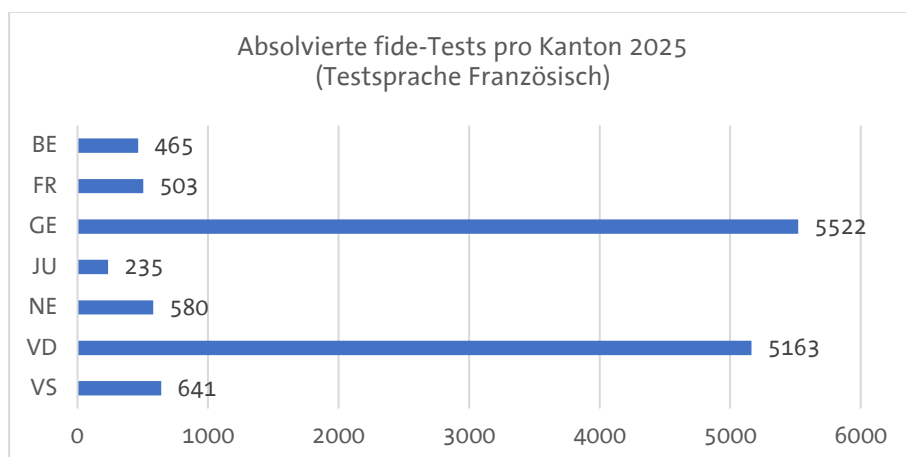
Hinsichtlich der Verteilung der **Aufenthaltskategorien in den Sprachregionen** zeigt sich – wie bereits in den Vorjahren – eine Besonderheit: Mit 7,8 % liegt der Anteil der Teilnehmenden mit einer F-Bewilligung beim deutschen Test deutlich höher als in den beiden anderen Sprachregionen. Auch der Anteil der Teilnehmenden mit Schutzstatus S ist in der Deutschschweiz mit 3,4 % vergleichsweise höher.



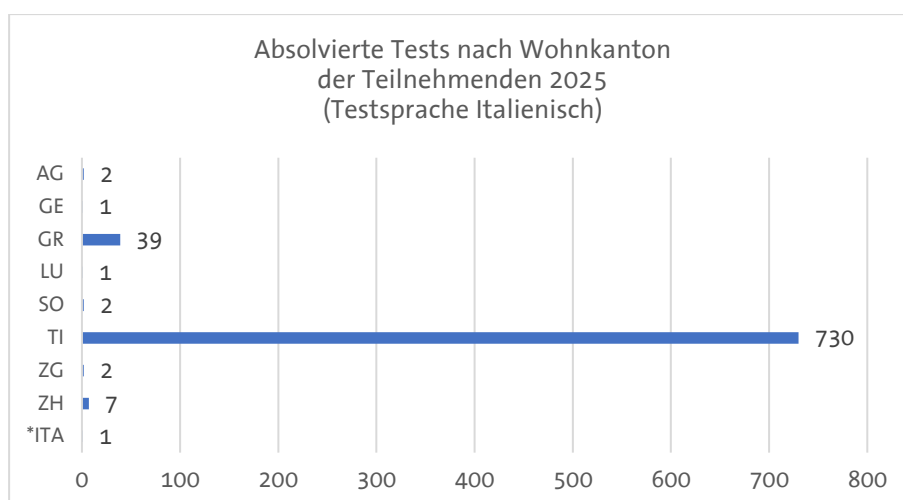
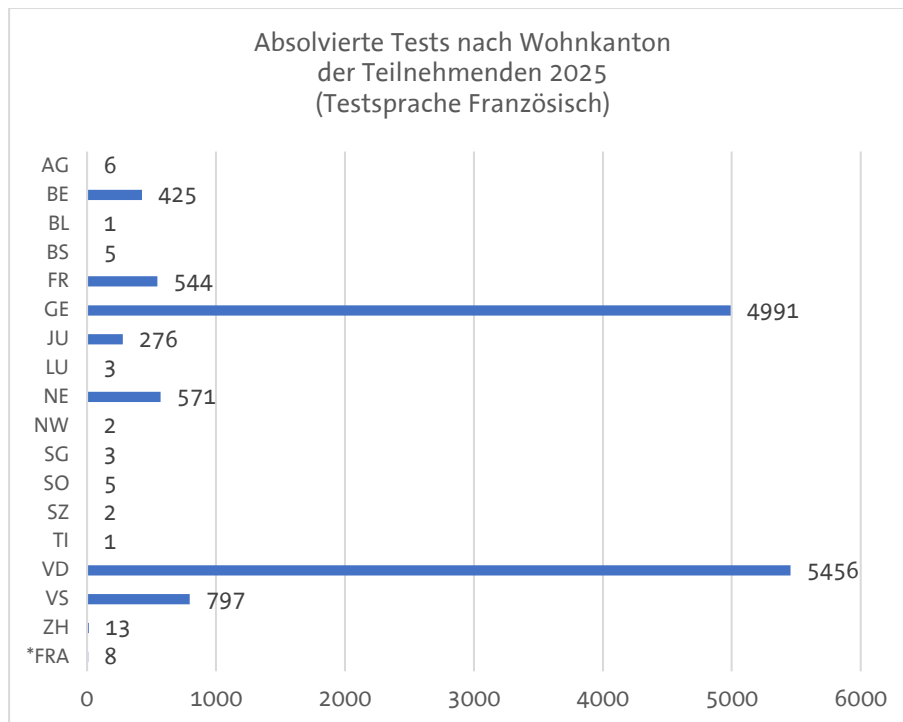
⁴ «Andere» umfasst die Bewilligungen N, G/L, die Personen mit Schweizer Pass und einzelne Datensätze ohne Angaben.

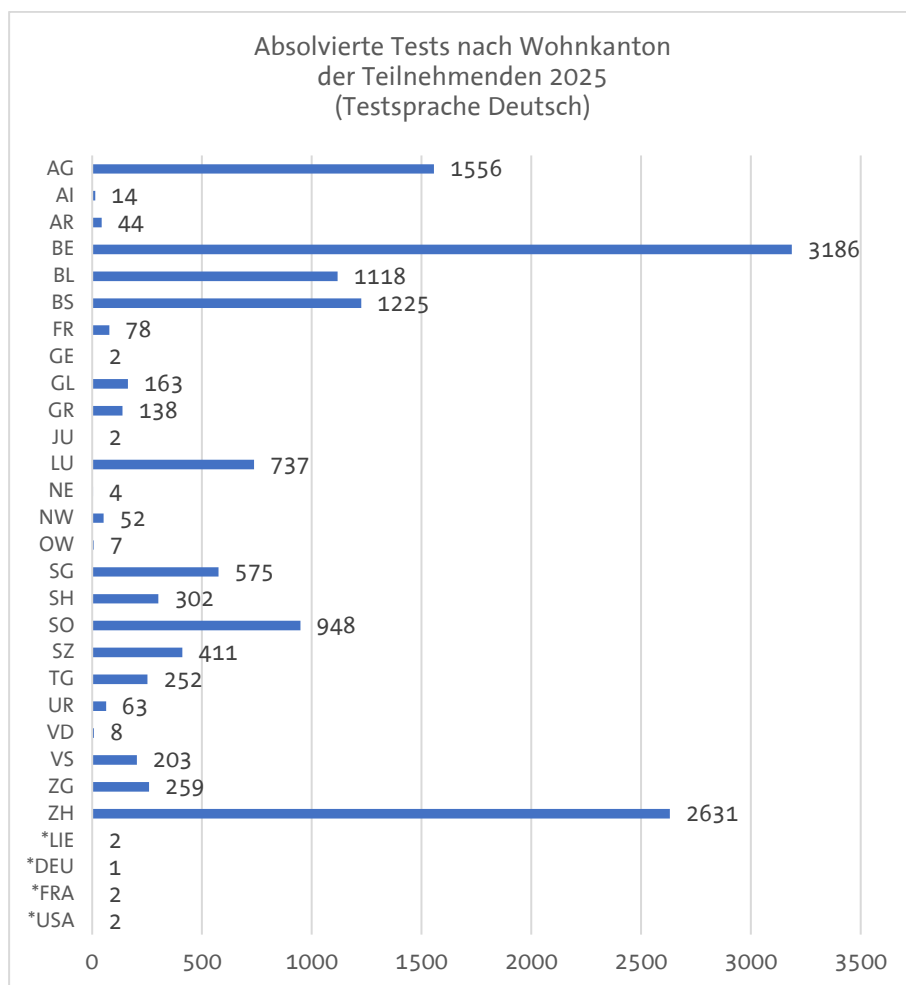


Für die Zwecke dieses Berichts wurden zudem Daten zu den Teilnehmendenzahlen nach Kanton ausgewertet. Die nachfolgenden Diagramme zeigen die **Anzahl der fide-Tests** in den Sprachen Französisch, Italienisch und Deutsch an, die **an Prüfungsinstitutionen in den einzelnen Kantonen** absolviert wurden. Es werden lediglich jene Kantone angezeigt, in denen fide-Tests in den Sprachen Französisch, Italienisch oder Deutsch absolviert wurden.



Zudem wurde ausgewertet, **wie viele Teilnehmende mit Wohnsitz in den einzelnen Kantonen** einen fide-Test in den Sprachen, Französisch, Italienisch oder Deutsch abgelegt haben. Aufgeführt sind dabei ausschliesslich jene Kantone, in denen Teilnehmende am fide-Test ihren Wohnsitz haben.





Aus den Diagrammen geht hervor, dass Teilnehmende aus insgesamt 17 Schweizer Kantonen einen fide-Test in Französisch abgelegt haben. Hinzu kommen 8 Teilnehmende mit Wohnsitz in Frankreich.

Einen fide-Test in Italienisch haben Teilnehmende aus 8 Schweizer Kantonen absolviert. Hinzu kommt eine teilnehmende Person mit Wohnsitz in Italien.

An einem fide-Test in Deutsch nahmen Personen aus 25 verschiedenen Schweizer Kantonen teil. Zudem verzeichneten die Prüfungsinstitutionen Teilnehmende mit Wohnsitz in Liechtenstein (2 Personen), Deutschland (1 Person), Frankreich (2 Personen) sowie den Vereinigten Staaten (2 Personen).

Die Sprachniveaus

Die folgenden Tabellen zeigen in Form von Prozentzahlen⁵ an, welche **Niveaukombinationen** im Jahr 2025 absolviert wurden. Zum Vergleich werden auch die Angaben für die Jahre 2024 und 2023 aufgeführt.

Die Zahlen für die **durchgeführten Niveaukombinationen mündlich** gestalten sich wie folgt:

	Französisch			Italienisch			Deutsch		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
A1-A2	24%	22%	22%	13%	16%	13%	32%	32%	34%
A2-B1	76%	78%	78%	87%	84%	87%	68%	68%	66%

Bei keiner der Testsprachen sind gegenüber den Vorjahren wesentliche Veränderungen zu beobachten. Die Mehrheit der Testteilnehmenden absolviert den mündlichen Teil des fide-Tests weiterhin in der höheren Niveaukombination A2-B1.

Die Zahlen für die **durchgeführten Niveaukombinationen schriftlich** gestalten sich wie folgt:

	Französisch			Italienisch			Deutsch		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
A1-A2	59%	60%	56%	42%	49%	50%	60%	62%	62%
A2-B1	41%	40%	44%	58%	51%	50%	40%	38%	38%

Im Jahr 2025 absolvierten in Französisch und Deutsch – ähnlich wie in den beiden Vorjahren – deutlich mehr Teilnehmende den schriftlichen Teil des fide-Tests in der niedrigeren Niveaukombination A1-A2. Im Italienischen hingegen wurde der schriftliche Teil häufiger in der höheren Niveaukombination A2-B1 absolviert.

⁵ Unterschiede zwischen den Gesamt-Teilnehmendenzahlen und den Zahlen in den folgenden Zusammenstellungen ergeben sich dadurch, dass einige Teilnehmende nur einen Testteil absolviert bzw. einen Testteil wiederholt haben.

Im Folgenden findet sich ein Überblick über die **erreichten Niveaus** in den einzelnen Sprachen, wiederum im Vergleich zu 2024 und 2023:

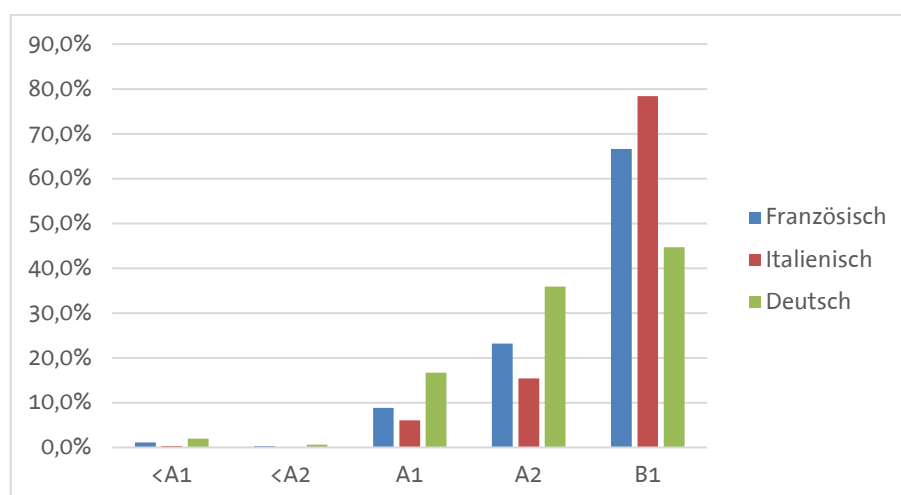
Anteile der **erzielten Sprachniveaus mündlich**

	Französisch			Italienisch			Deutsch		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
A1	8,7%	8%	8,8%	4%	5,8%	6,02%	13,2%	14,2%	16,7%
A2	26,6%	26,1%	23,2%	19%	19,3%	15,4%	37,5%	37,5%	35,9%
B1	62,8%	64,1%	66,6%	76,7%	74,1%	78,4%	46,7%	45,5%	44,7%
<A1	1,3%	1,2%	1,1%	0,1%	0,8%	0,3%	1,3%	1,9%	2%
<A2	0,7%	0,5%	0,3%	0,1%	0%	0%	1,1%	0,9%	0,6%

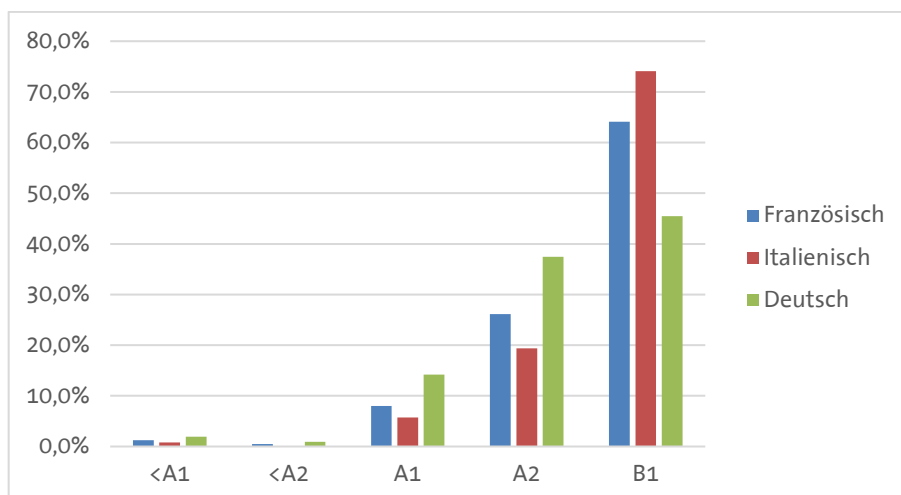
Allgemein wird beim fide-Test Deutsch mündlich im Durchschnitt ein tieferes Niveau erreicht als bei Französisch und Italienisch, wie auch schon in den zwei Vorjahren.

Die Entwicklungen in den **Anteilen der erreichten Niveaus mündlich** über die Jahre 2023-2025 werden im Folgenden graphisch dargestellt.

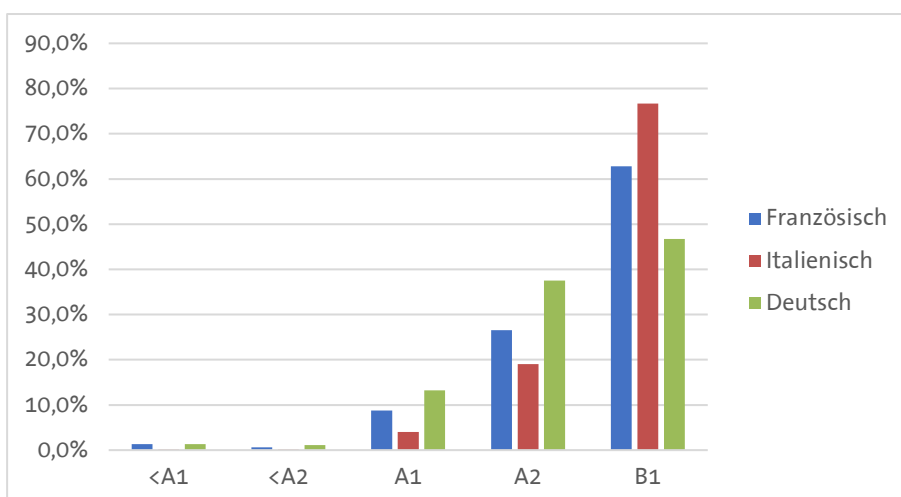
Erreichte Sprachniveaus mündlich 2023



Erreichte Sprachniveaus mündlich 2024



Erreichte Sprachniveaus mündlich 2025



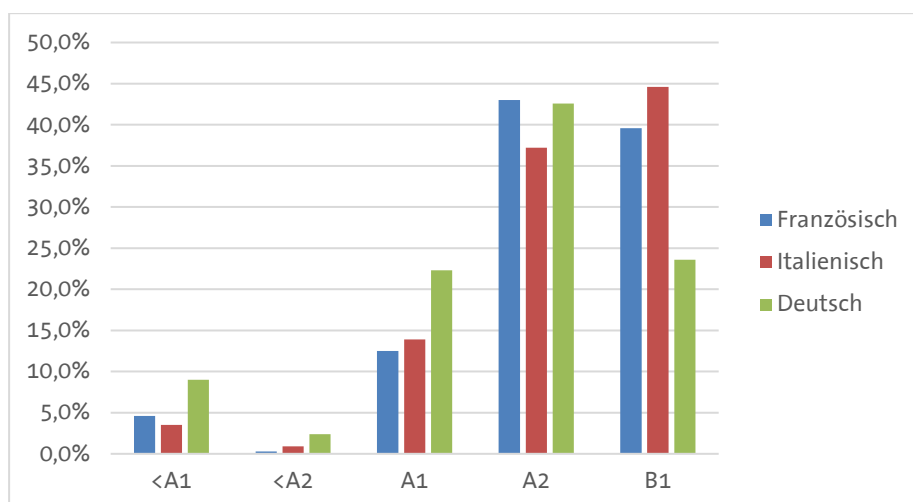
Wie aus den Diagrammen hervorgeht, gestalten sich die Anteile der erreichten Sprachniveaus mündlich ähnlich wie in den zwei Vorjahren. Für das Jahr 2025 zeichnen sich keine neuen bzw. abweichenden Tendenzen ab.

Anteile der **erzielten Sprachniveaus schriftlich**

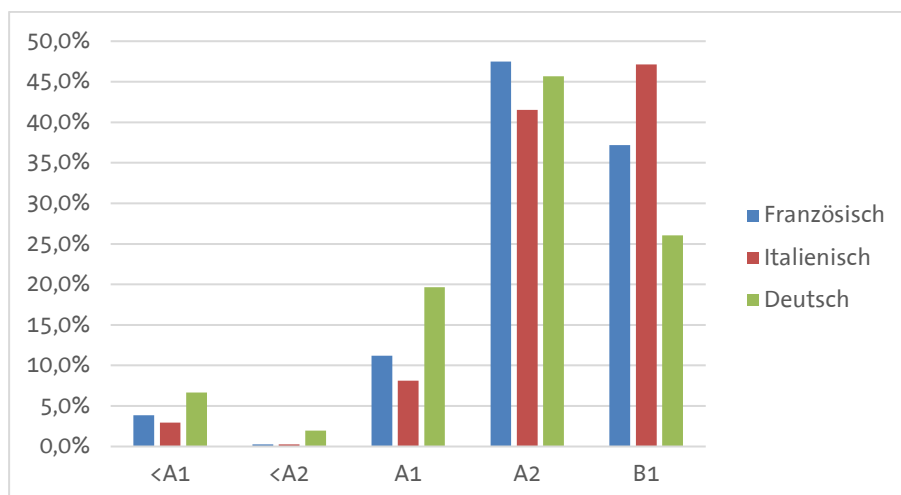
	Französisch			Italienisch			Deutsch		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
A1	11,4%	11,2%	12,5%	8,3%	8,1%	13,9%	17,5%	19,7%	22,3%
A2	47,7%	47,5%	43%	36,5%	41,5%	37,2%	47,6%	45,7%	42,6%
B1	36,8%	37,2%	39,6%	52,7%	47,1%	44,6%	25,9%	26%	23,6%
<A1	3,7%	3,9%	4,6%	2%	2,9%	3,5%	7%	6,6%	9%
<A2	0,3%	0,3%	0,3%	0,4%	0,3%	0,9%	2%	2%	2,4%

Die Entwicklungen in den **Anteilen der erreichten Niveaus schriftlich** über die Jahre 2023-2025 werden im Folgenden graphisch dargestellt.

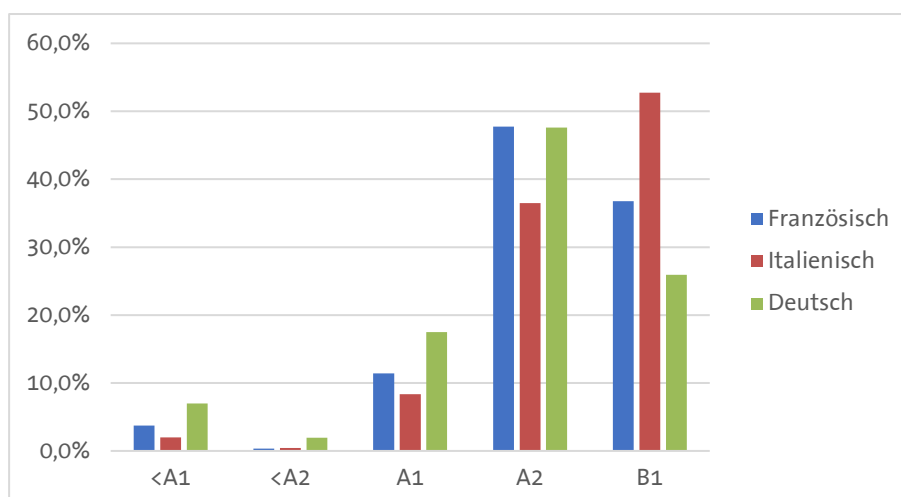
Erreichte Sprachniveaus schriftlich 2023



Erreichte Sprachniveaus schriftlich 2024



Erreichte Sprachniveaus schriftlich 2025



Auch bei den schriftlichen Kompetenzen ist das durchschnittlich erreichte Niveau in Französisch und Italienisch etwas höher als in Deutsch.

Die Anzahl der Teilnehmenden, die das Niveau A1 nicht erreicht haben, bleibt im Vergleich zu den beiden Vorjahren in allen drei Sprachen nahezu unverändert.

Im Rahmen des statistischen Jahresberichts werden auch die **erzielten Niveaus in Abhängigkeit vom Aufenthaltsstatus der Teilnehmenden** ausgewertet. Dabei werden insbesondere die Gruppen der Teilnehmenden mit Aufenthaltsstatus C, B und F betrachtet. Seit 2022 werden zudem die Teilnehmenden mit Schutzstatus S in die statistischen Auswertungen einbezogen.

Da die Anzahl der Teilnehmenden mit Schutzstatus S jedoch vergleichsweise gering ist, wird auf weitergehende Interpretationen der entsprechenden Ergebnisse verzichtet.

Es kann davon ausgegangen werden, dass sich Personen mit Aufenthaltsstatus C im Durchschnitt erheblich länger in der Schweiz aufhalten als Personen mit Aufenthaltsstatus B und diese wiederum länger als Personen mit Aufenthaltsstatus F. Entsprechend ist zu erwarten, dass die Sprachkompetenzen bei Personen mit Aufenthaltsstatus C im Durchschnitt höher ausfallen als bei Personen mit Aufenthaltsstatus B und F. Die weiter unten präsentierten Zahlen stützen diese Annahme.

Französisch

Mündlich	C			B			F			S*		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
B1	81,3%	83,4%	85,2%	60,4%	62%	63,8%	36,4%	34,3%	36%	35,2%	36,9%	27,7%
A2	16,8%	14,9%	13,2%	28,4%	28%	24,9%	40,6%	43,8%	42,7%	50,7%	48,1%	47,7%
A1	1,0%	0,9%	1,2%	9,3%	8,2%	9,7%	19,8%	18,1%	20%	13,4%	13,3%	22,3%
<A1	0,1%	0,1%	0,1%	1,3%	1,4%	1,3%	1,9%	2,6%	1%	0,0%	0,9%	2,3%
<A2	0,9%	0,7%	0,3%	0,5%	0,4%	0,3%	1,3%	0%	0,3%	0,7%	0,9%	0%

* Die Zahlen sind zu tief für Aussagen zu den Teilnehmergruppen mit Bewilligung S.

Schriftlich	C			B			F			S*		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
B1	48,9%	50,7%	52,2%	33,3%	33%	35,7%	15,5%	14,3%	14,1%	25,4%	36,9%	28,2%
A2	39,7%	39,5%	37,1%	50,4%	50,2%	45,5%	49,2%	43,6%	41%	66,4%	56%	49,5%
A1	8,9%	7,7%	8,2%	11,8%	12,2%	13,5%	22,8%	24,3%	29,5%	8,2%	6,7%	15,5%
<A1	2,1%	2%	2,3%	4,2%	4,3%	5,1%	10,4%	13,6%	13,6%	0,0%	0,4%	6,8%
<A2	0,4%	0,1%	0,2%	0,3%	0,2%	0,2%	2,1%	4,3%	1,8%	0,0%	0%	0%

* Die Zahlen sind zu tief für Aussagen zu den Teilnehmergruppen mit Bewilligung S.

Bei den Teilnehmenden mit einer C-, B- oder F-Bewilligung sind hinsichtlich der im mündlichen Testteil erreichten Niveaus gegenüber den Jahren 2023 und 2024 keine wesentlichen Veränderungen festzustellen.

Diese Feststellung gilt in vergleichbarer Weise auch für die im schriftlichen Teil des fide-Tests erzielten Ergebnisse.

Italienisch

Mündlich	C			B			F*			S*		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
B1	90,9%	91,9%	97,4%	73,9%	69%	75,7%	40%	83%	27,3%	60%	0%	0%
A2	8,6%	7,6%	2,7%	21,7%	22,8%	17,8%	40%	16,7%	45,5%	20%	100%	0%
A1	0%	0,5%	0%	4,2%	7,2%	6,5%	20%	0%	18,2%	20%	0%	0%
<A1	0%	0%	0%	0,2%	1%	0%	0%	0%	9%	0%	0%	0%
<A2	0,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

*Die Zahlen sind zu tief für Aussagen zu den Teilnehmergruppen mit Bewilligung F und S.

Schriftlich	C			B			F*			S*		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
B1	65,9%	64%	52,7%	48,3%	41,5%	44%	25%	0%	0%	100%	0%	0%
A2	27,6%	32,2%	34,6%	40,1%	44,5%	39%	25%	83,3%	33,3%	0%	100%	0%
A1	5,9%	3,3%	10,9%	8,6%	10%	14%	50%	16,7%	22,2%	0%	0%	0%
<A1	0%	0,5%	0%	2,8%	3,6%	2,5%	0%	0%	44,4%	0%	0%	0%
<A2	0,5%	0%	1,8%	0,2%	0,4%	0,5%	0%	0%	0%	0%	0%	0%

* Die Zahlen sind zu tief für Aussagen zu den Teilnehmergruppen mit Bewilligung F und S.

Aufgrund der vorliegenden Daten können keine bedeutenden Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr festgestellt werden. Die Teilnehmenden mit einer B- oder C-Bewilligung haben ähnlich wie in den Jahren 2023 und 2024 ein deutlich höheres Kompetenzniveau im mündlichen als im schriftlichen Teil des Tests nachgewiesen.

Da die Teilnehmerzahlen für Italienisch verhältnismässig niedrig sind, wird an dieser Stelle von allzu weitreichenden Schlüssen abgesehen.

Deutsch

Mündlich	C			B			F			S		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
B1	66,8%	68,2%	68,9%	45,1%	43,7%	42,2%	25,1%	21,8%	18,9%	38,2%	39,4%	39,2%
A2	28,4%	27,7%	27,5%	38,2%	37,8%	36%	50,1%	46,8%	47,3%	43,1%	48,9%	48,9%
A1	3,1%	2,1%	2,2%	14,1%	15,6%	18,9%	22,4%	27%	30,7%	16,8%	11,7%	9,8%
<A1	0,1%	0%	0,2%	1,6%	2,3%	2,4%	0,9%	3,4%	3%	0,7%	0%	0,9%
<A2	1,6%	2%	1,2%	1,0%	0,6%	0,5%	1,5%	1%	0,1%	1,2%	0%	1,2%

Schriftlich	C			B			F			S		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
B1	35,4%	36,6%	35,6%	26,4%	26,3%	22,3%	4,4%	5%	3,3%	30,4%	26,8%	30,2%
A2	45,3%	42,6%	40,4%	49,2%	47,3%	45,3%	40,6%	34,4%	22%	54,3%	61,8%	56,8%
A1	13,8%	14,9%	16,3%	16,7%	19,2%	22,1%	30,9%	37,2%	39,6%	12,6%	9%	10,6%
<A1	2,8%	3,1%	3,6%	6,4%	6%	8,6%	19,6%	18,5%	30,5%	1,6%	1,6%	1,2%
<A2	2,7%	2,8%	4,1%	1,4%	1,2%	1,7%	4,5%	4,9%	4,6%	1,1%	0,8%	1,2%

Ähnlich wie in den beiden Vorjahren erreichten im mündlichen Teil des fide-Tests etwas mehr als zwei Drittel der Teilnehmenden mit einer C-Bewilligung das Niveau B1. Auch im schriftlichen Teil ist der Anteil der Teilnehmenden mit einem Ergebnis auf Niveau B1 mit denjenigen der Jahre 2023 und 2024 vergleichbar. Im A2- und A1-Bereich sind ebenfalls keine wesentlichen Veränderungen gegenüber den beiden Vorjahren festzustellen.

Bei den Teilnehmenden mit einer B-Bewilligung bleiben die Ergebnisse sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Teil des fide-Tests weitgehend konstant. Die meisten Teilnehmenden erreichten mündlich das Niveau B1 und schriftlich das Niveau A2.

Bei den Teilnehmenden mit einer S- und insbesondere mit einer F-Bewilligung zeigt sich hingegen, dass die mündlichen Kompetenzen tendenziell höher ausfallen als die schriftlichen Kompetenzen.

Die Prüfungsinstitutionen

Im Jahr 2025 verfügten insgesamt 122 Prüfungsinstitutionen (PI) mit 139 Standorten über eine gültige Akkreditierung und führten fide-Tests durch.⁶

Im Berichtsjahr wurden zwei neue Prüfungsinstitutionen in der französischsprachigen Schweiz sowie zwei weitere in der italienischsprachigen Schweiz und eine weitere in der deutschsprachigen Schweiz akkreditiert.

Drei Institutionen in der Deutschschweiz haben ihre Tätigkeit per Ende 2024 oder im Laufe von 2025 eingestellt.

	Französisch	Italienisch	Deutsch
Aktive PI 2023	51 (57 Standorte)	6 (9 Standorte)	60 (68 Standorte)
Aktive PI 2024	51 (57 Standorte)	6 (9 Standorte)	63 (70 Standorte)
Aktive PI 2025	53 (59 Standorte)	8 (10 Standorte)	61 (70 Standorte)

⁶Einige wenige Prüfungsinstitutionen in allen drei Sprachregionen haben 2025 zwar über eine gültige Akkreditierung verfügt, jedoch keine Testdurchführungen organisiert. Diese Prüfungsinstitutionen werden nicht zu den «aktiven» gezählt.

fide-Test edu

Die Teilnehmenden

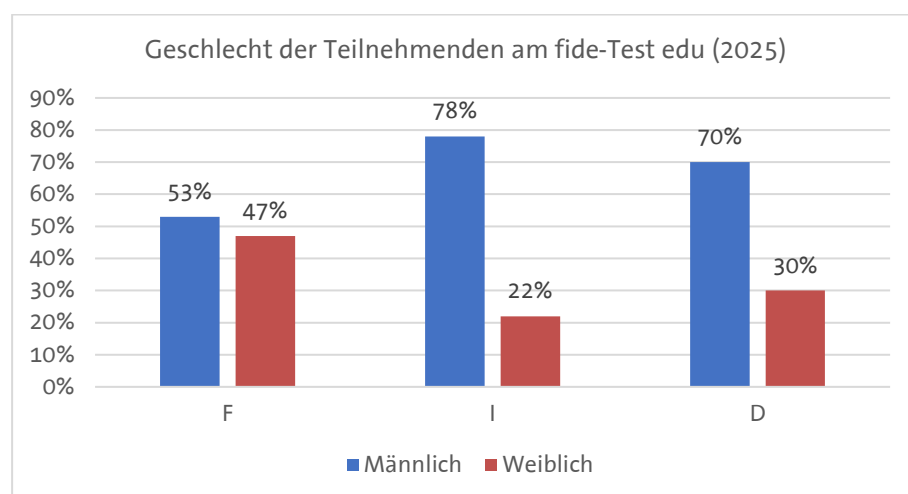
Im Jahr 2025 fanden fide-Test-edu-Durchführungen in allen drei Sprachregionen statt. Im Folgenden werden die Zahlen zu den Teilnehmenden und den Sprachniveaus für das Jahr 2025 mit den Daten für die beiden Vorjahre (2024 und 2023) verglichen.

Teilnehmerzahlen für die drei Sprachen

Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
174	140	78	124	122	147	1152	839	668	1451	1101	893
12%	12,7%	8,7%	8,5%	11,1%	16,5%	79,5%	76,2%	74,8%	+24,1%	+23,3%	+11,9%

Wie bereits in den Vorjahren absolvierte auch 2025 die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden (79,5 %) den fide-Test edu in der Testsprache Deutsch. Gegenüber 2024 verzeichneten die Testsprachen Französisch und Deutsch einen verhältnismässig deutlichen Anstieg der Teilnehmendenzahlen, während die Zahl der Teilnehmenden im Italienischen nahezu unverändert blieb.

Hinsichtlich des **Geschlechts der Teilnehmenden** ist in der Testsprache Französisch der Anteil männlicher Personen mit 53 % leicht höher als jener weiblicher Personen (47 %). In den Testsprachen Italienisch und Deutsch stellen die männlichen Teilnehmenden mit 78 % beziehungsweise 70 % hingegen eine deutliche Mehrheit dar. Aufgrund der insgesamt niedrigen Teilnehmendenzahlen – insbesondere im Italienischen – sind diese Unterschiede jedoch mit Vorsicht zu interpretieren.



Im Jahr 2025 absolvierten Personen mit 75 verschiedenen **Nationalitäten** den fide-Test edu. Dies entspricht einer Zunahme um 10 Nationalitäten gegenüber dem Jahr 2024, als Personen aus 65 Nationen am fide-Test edu teilnahmen. Im Berichtsjahr waren 22 Nationalitäten jeweils durch eine Person vertreten, weitere 38 Nationalitäten durch weniger als 10 Personen.

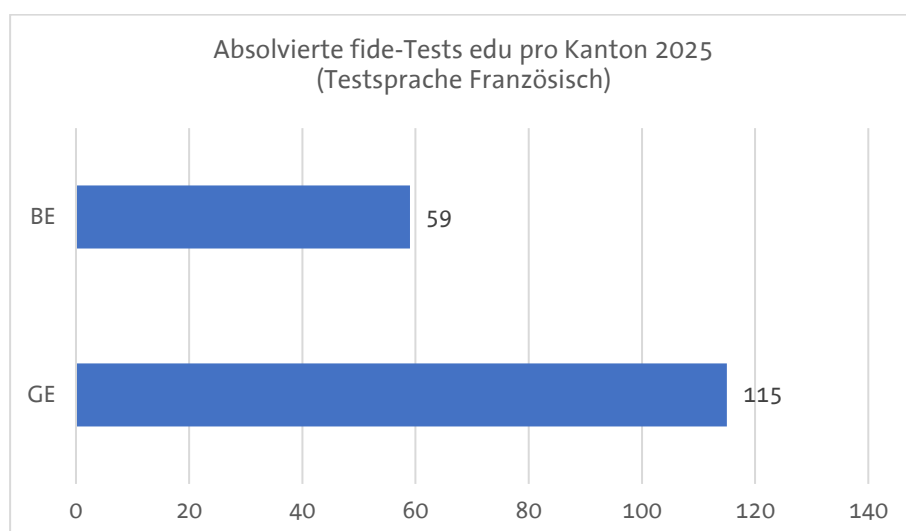
Wie bereits im Vorjahr stammte die grösste Gruppe der Teilnehmenden aus Afghanistan (538 Personen). Die zweitgrösste Gruppe bildeten Teilnehmende aus der Ukraine (326 Personen). Mit 81, 74 beziehungsweise 74 Teilnehmenden belegten die Türkei, Eritrea und Syrien die Ränge 3 bis 5. Zusammen machten diese fünf Nationalitäten rund 75 % aller Teilnehmenden aus. Es folgten Somalia (36 Teilnehmende), die Schweiz (33 Teilnehmende), Spanien (30 Teilnehmende) und Nordmazedonien (20 Teilnehmende). Alle übrigen Nationalitäten waren mit weniger als 20 Teilnehmenden vertreten.

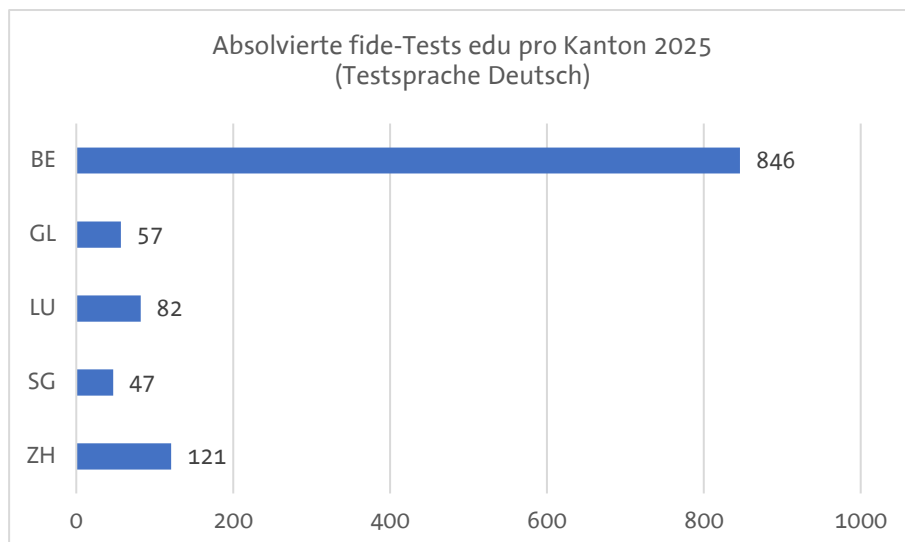
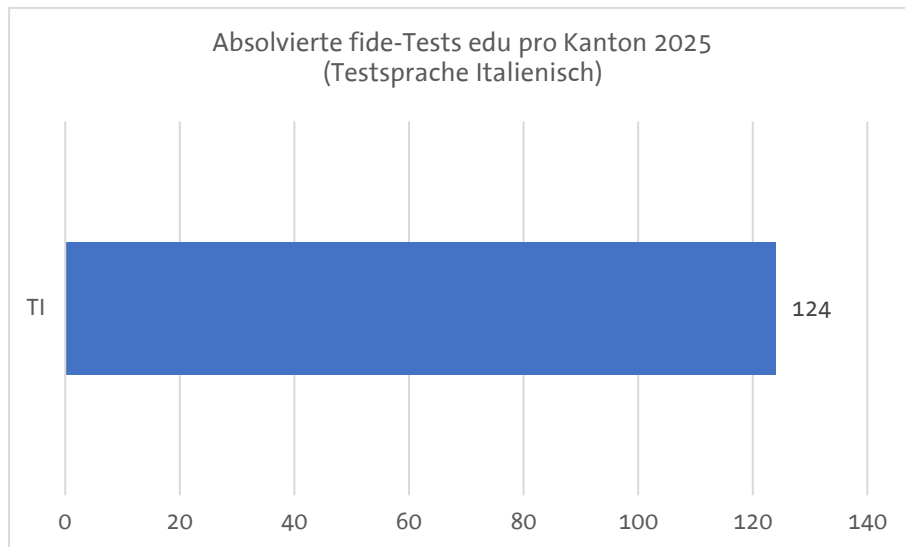
2025 wurden rund 55 verschiedene **Erstsprachen** der Teilnehmenden angegeben, fast genau so viele wie im Vorjahr (53 Erstsprachen). Die am häufigsten genannten Erstsprachen waren Dari-Persisch (396 Teilnehmende) Ukrainisch (254 Teilnehmende) und Paschtu (112 Teilnehmende). 15 Erstsprachen wurden durch jeweils eine Person vertreten, weitere 23 Erstsprachen durch weniger als 10 Personen.

Der **Aufenthaltsstatus** der Teilnehmenden wird für alle drei Testsprachen systematisch erhoben. Die nachfolgende Tabelle fasst die entsprechenden Angaben für die Jahre 2023 bis 2025 zusammen.

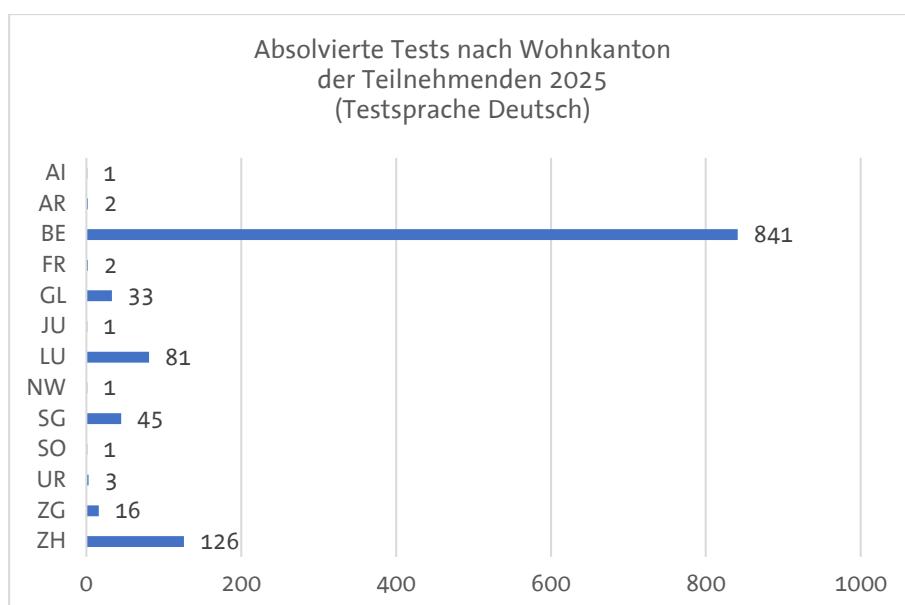
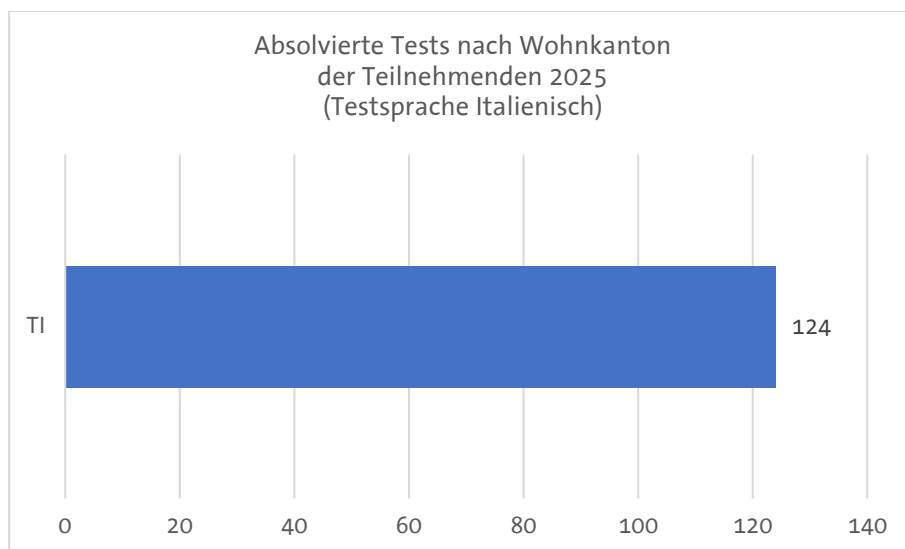
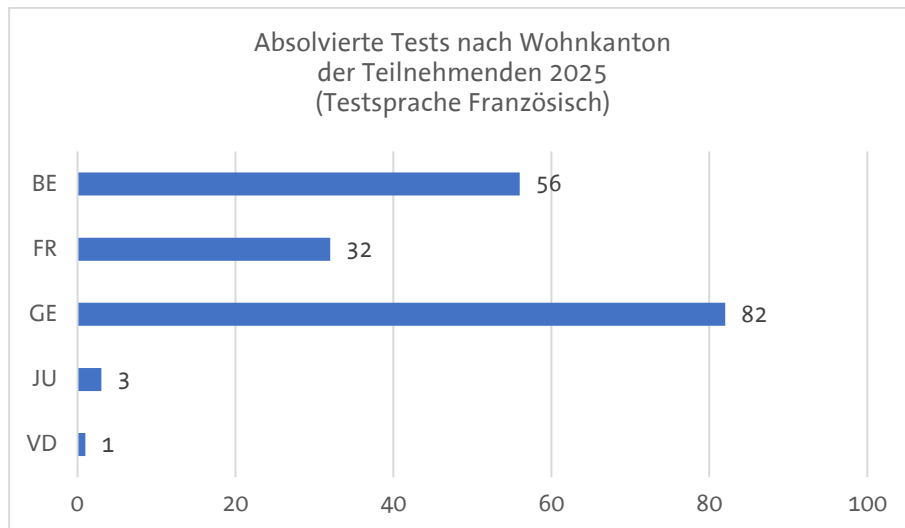
	Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
C	1,7%	2,1%	0%	0%	0%	0,7%	1%	1,1%	0,4%	1%	1,1%	0,5%
B	42%	42,9%	24,4%	25,8%	23%	25,9%	27%	33,1%	44,3%	28,7%	33,2%	42,4%
F	27,6%	24,3%	19,2%	43,5%	37,7%	27,2%	41,3%	36,1%	31,9%	39,8%	34,8%	33,1%
N	4%	5,7%	1,3%	8,9%	8,2%	5,4%	3,6%	5%	1,8%	4,1%	5,4%	2,3%
CH	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0%	0,1%	0%	0%	0,1%
S	12,1%	10%	3,9%	17,7%	30,3%	37,4%	24,4%	21,9%	15,7%	22,3%	21,3%	17,8%
Andere	12,6%	15%	6,4%	4%	0,8%	3,4%	2,9%	2,8%	3,9%	4,1%	4,1%	3,9%
N/A	-	-	45%	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Ebenfalls erfasst werden Daten zu den **Teilnehmendenzahlen nach Kanton**. Die nachfolgenden Diagramme zeigen die Verteilung der im Jahr 2025 abgelegten fide-Tests edu auf die einzelnen Kantone und Testsprachen. Aufgeführt sind ausschliesslich jene Kantone, in denen 2025 fide-Tests edu absolviert wurden.





Erfasst wurden zudem die **Wohnkantone der Teilnehmenden** am fide-Test edu. Die nachfolgenden Diagramme zeigen die Verteilung der Teilnehmenden nach Wohnkanton und Testsprache. Berücksichtigt werden ausschliesslich jene Kantone, in denen Teilnehmende am fide-Test edu ihren Wohnsitz haben.



Die Sprachniveaus

Die folgenden Auswertungen beziehen sich ausschliesslich auf den **fide-Test edu in Deutsch**. Aufgrund der vergleichsweise geringen Teilnehmendenzahlen in den Testsprachen Französisch und Italienisch wäre die Aussagekraft der entsprechenden Daten zu begrenzt.

Die Zuweisung zu den **Niveaukombinationen** mündlich und schriftlich erfolgte auch im Jahr 2025 durch die Schulen bzw. die Lehrpersonen bereits bei der Anmeldung. Es wurden die folgenden Niveaukombinationen absolviert:

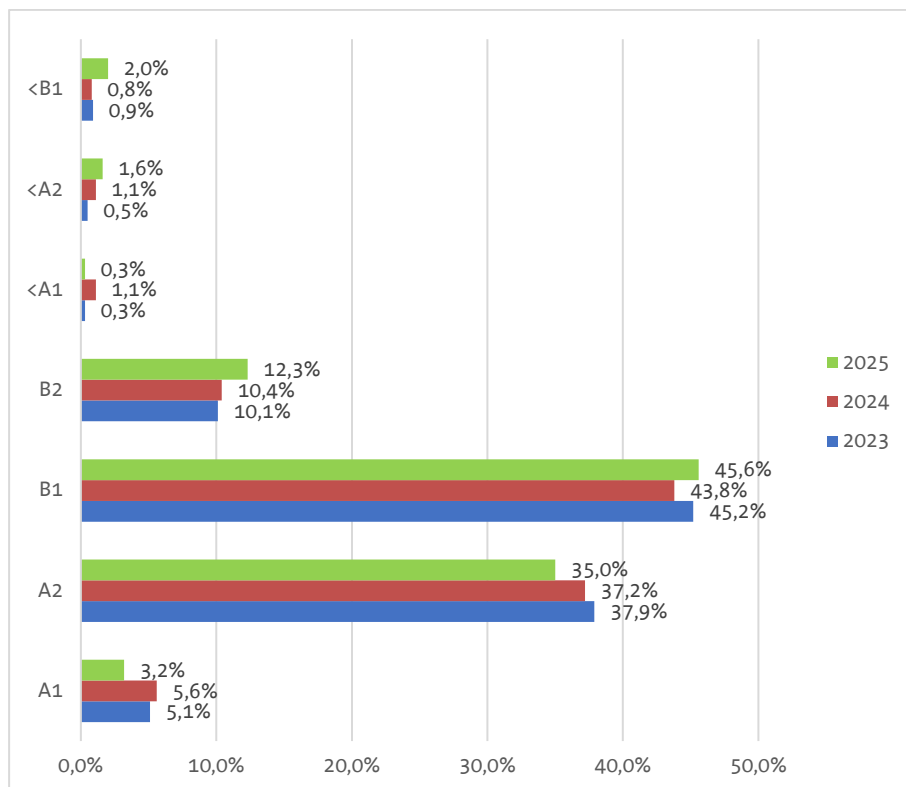
Mündlich	2025	2024	2023
A1-A2	14%	22,2%	20,4%
A2-B1	49%	47,6%	51,4%
B1-B2	37%	30,2%	28,2%

Schriftlich	2025	2024	2023
A1-A2	20%	27,5%	25.7%
A2-B1	80%	72,5%	74.3%

Sowohl bei den schriftlichen als auch bei den mündlichen Niveaukombinationen ist im Vergleich zu den beiden Vorjahren eine leichte Verschiebung hin zu höheren Niveaus festzustellen.

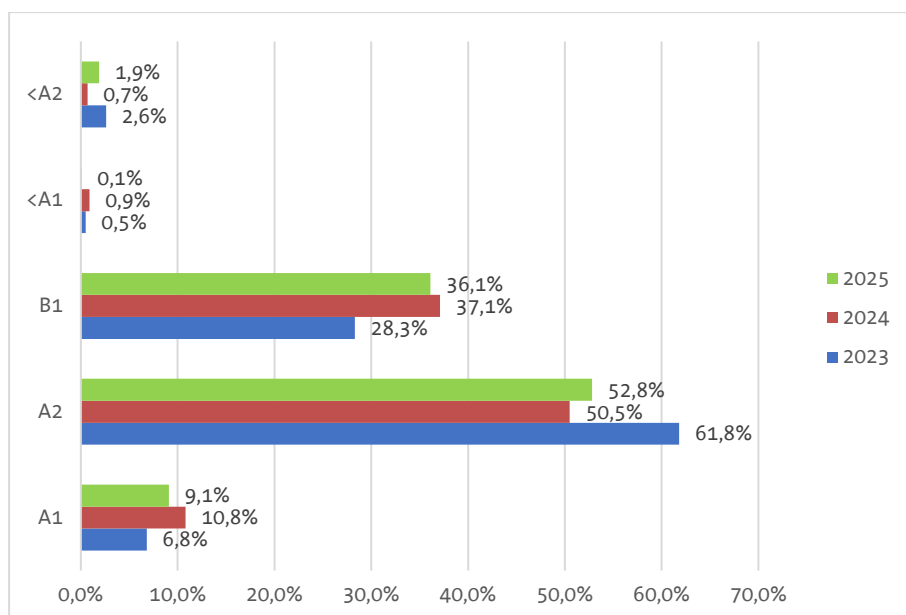
Im Folgenden werden die beim fide-Test edu (Deutsch) **erreichten Niveaus** graphisch dargestellt und mit den Ergebnissen aus den beiden Vorjahren verglichen.

Erreichte Niveaus mündlich



In Bezug auf den **mündlichen Teil** kann festgestellt werden, dass wie in den zwei Vorjahren die meisten Teilnehmenden das Niveau B1 erreicht haben.

Erreichte Niveaus schriftlich



Im **schriftlichen Teil** erreichte gut die Hälfte aller Teilnehmenden das Niveau A2. Etwas mehr als ein Drittel der Teilnehmenden erzielte das Niveau B1.

Die Prüfungsinstitutionen

Im Jahr 2025 waren insgesamt 15 Prüfungsinstitutionen (PI) akkreditiert und aktiv.

Im Berichtsjahr wurden keine neuen Prüfungsinstitutionen akkreditiert.

Keine Prüfungsinstitution stellte ihre Tätigkeit Ende 2024 oder im Verlauf des Jahres 2025 ein.

	Französisch	Italienisch	Deutsch
Aktive PI 2023	3	1	11
Aktive PI 2024	3	1	11
Aktive PI 2025	3	1	11

Examens da Rumantsch

Im Jahr 2025 wurden bei der *Lia Rumantscha* in Chur (Kanton Graubünden) zwei Tests auf Rätoromanisch erfolgreich absolviert. Je eine Person legte den mündlichen und schriftlichen Testteil in den Idiomen Sursilvan beziehungsweise Rumantsch Grischun ab.

Absolvierte Niveaus (Anzahl TN)

	Schriftlich			Mündlich		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023
A1	1	0	0	0	0	0
A2	1	0	0	1	0	0
B1	0	0	0	1	0	1

Erreichte Niveaus (Anzahl TN)

	Schriftlich			Mündlich		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023
A1	1	0	0	0	0	0
A2	1	0	0	1	0	0
B1	0	0	0	1	0	1

fide-Dossier

Über das Verfahren «fide-Dossier» wurden im Jahr 2025 insgesamt 693 Sprachenpässe auf das Niveau B1 ausgestellt, 19% weniger als im Vorjahr.

	Französisch			Italienisch			Deutsch			Total		
	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023	2025	2024	2023
Eingegangene Dossiers	535	626	569	52	40	59	241	271	246	828	937	874
Zurückgezogene Dossiers	29	27	27	4	5	2	12	14	13	45	46	42
Abgelehnte Dossiers	20	21	17	4	1	4	13	14	15	37	36	36
Mündlich nicht bestanden	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0
Schriftlich nicht bestanden	3	3	2	2	0	1	3	5	2	8	8	5
Ausgestellte Sprachenpässe	462	577	496	36	34	53	195	243	215	693	854	764

Die Anzahl der französisch- und deutschsprachigen Anträge ist gegenüber 2024 leicht zurückgegangen (um 14 % beziehungsweise 11 %). Die Zahl der italienischsprachigen Anträge ist hingegen erstmals um 30 % gestiegen. Angesichts der insgesamt geringen Fallzahlen ist dieser Anstieg jedoch mit Vorsicht zu interpretieren.

Im Vergleich zu 2024 wurden etwa gleich viele Anträge zurückgezogen oder abgelehnt.

Die Zahl der Teilnehmenden, die das Verfahren schriftlich nicht bestanden haben, blieb in allen drei Sprachen nahezu unverändert und bewegte sich weiterhin im einstelligen Bereich. Im mündlichen Verfahren bestanden sämtliche Teilnehmenden in allen drei Sprachen.